



Alleinstehende Personen waren häufigste Lebensform in Sachsen-Anhalt

Nach ersten Ergebnissen des Mikrozensus 2023 wurden rund 24 % Familien mit Kindern in Sachsen-Anhalt gezählt. Der Anteil der Paare ohne Kinder lag bei rund 31 %, alleinstehende Personen verzeichneten mit 44 % den höchsten Anteil an den Lebensformen, wie das Statistische Landesamt mitteilt.

Immer weniger Menschen lebten gemeinsam mit Kindern unter einem Dach. In den 3 kreisfreien Städten Sachsen-Anhalts lag der Anteil der Familien mit 20 % in Dessau-Roßlau und jeweils 21 % in Halle (Saale) und der Landeshauptstadt Magdeburg im Vergleich zu den Landkreisen am niedrigsten. Entsprechend war der Anteil der Alleinstehenden mit 55 % in Halle (Saale) und 52 % in Magdeburg in den beiden Großstädten am höchsten. In Dessau-Roßlau lebten 48 % der Personen ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in und ohne Kinder im Haushalt. Auch in den Landkreisen waren die bevorzugten Lebensformen ähnlich. Im Burgenlandkreis lag der Anteil der Familien bei 21 %, während Alleinstehende 50 % der Lebensformen ausmachten. Im Salzlandkreis erreichten Familien einen Anteil von 22 % und Alleinstehende einen Anteil von 46 %.

Landkreise, die sich in unmittelbarer Umgebung zu den kreisfreien Städten befinden, zeichneten wiederum ein umgekehrtes Bild: Der Anteil der Familien an den Lebensformen fiel hier mit am höchsten aus, während bei den Alleinstehenden die niedrigsten Werte verzeichnet wurden. So lagen im Saalekreis, im Jerichower Land und im Landkreis Börde die Anteile von Familien zwischen 28 % und 31 %. Gleichzeitig wiesen diese Landkreise Anteile von Alleinstehenden zwischen 35 % und 38 % auf.

Die durchschnittliche Haushaltsgröße fiel mit 1,8 Mitgliedern pro Haushalt in den 3 kreisfreien Städten sowie im Burgenlandkreis am niedrigsten aus. In den Landkreisen Jerichower Land, Stendal, Saalekreis, Börde und Altmarkkreis Salzwedel lag die durchschnittliche Anzahl der Haushaltsmitglieder mit 2,1 am höchsten und somit deutlich über dem landesweiten Durchschnitt von 1,9.

Als Lebensformen unterscheidet der Mikrozensus Haushalte mit Kindern (Familien), worunter auch Alleinerziehende zählen, Paargemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende. Alleinstehende können dabei sowohl in Ein- als auch in Mehrpersonenhaushalten (bspw. in Wohngemeinschaften) leben.

Bei den Angaben handelt es sich um erste Ergebnisse des Mikrozensus 2023. Der Mikrozensus ist eine jährliche 1%ige Stichprobenerhebung der Privathaushalte. Im Gegensatz zum Zensus bietet der Mikrozensus detaillierte Informationen zu Themen wie Familie und Lebenspartnerschaft, Schule und Studium, Aus- und Weiterbildung, Beruf und Arbeitssuche, Einkommen, Kinderbetreuung und Wohnsituation. Aufgrund der Stichprobengröße ermöglicht der Mikrozensus keine Ergebnisse auf kleinräumiger Ebene.

Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt. Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Mikrozensus können über die [Tabellen zum Mikrozensus \(12211\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Lebensformen nach Typ der Lebensform
Sachsen-Anhalt
Erstergebnis 2023

Region	Typ der Lebensform		
	Familien	Paare ohne Kinder	Alleinstehende
	in %		
Sachsen-Anhalt	24	31	44
Dessau-Roßlau, Stadt	(20)	32	48
Halle (Saale), Stadt	21	25	55
Magdeburg, Landeshauptstadt	21	27	52
Altmarkkreis Salzwedel	27	35	38
Anhalt-Bitterfeld	24	36	40
Börde	31	33	37
Burgenlandkreis	21	29	50
Harz	24	33	43
Jerichower Land	30	35	35
Mansfeld-Südharz	26	33	41
Saalekreis	28	34	38
Salzlandkreis	22	31	46
Stendal	28	33	38
Wittenberg	26	36	38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in
Hauptwohnsitzhaushalten

Zeichenerklärung:

() Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist